

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Sicherheit

Die Verschärfung von Sicherheitsbestimmungen nimmt zu. Landschaftsarchitekten sind gefordert, Standards einzuhalten und trotzdem kreative Lösungen zu präsentieren.

Badespaß

Bis in die 1980er-Jahre konnten die Oldenburger in der Hunte baden. Neue Technik macht es möglich, trotz strenger Hygienevorschriften die Tradition des Flussbadens wieder aufleben zu lassen.

Baumkataster

Ohne digitales Baumkataster könnten Pflege und Unterhaltung der Berliner Straßenbäume angesichts schwindender Ressourcen der Grünflächenämter nicht mehr realisiert werden.

7

Juli 2009

Sichern und gestalten mit Pflanzen



F. FLORINETH
Pflanzen statt Beton
272 Seiten,
522 vierfarbige Abbildungen,
159 Strichzeichnungen,
42 Tabellen, fester Einband
w/ISBN 978-3-87617-107-4
€ 96,-

Das vorliegende Buch zeigt auf der Grundlage der Ingenieurbiologie und der Vegetationstechnik die vielfältigen Möglichkeiten der Pflanzenverwendung in den Bereichen Sichern und Gestalten. Der Schwerpunkt des Buches liegt darin, die Technik und Verwendung von Pflanzen (Bäumen, Sträuchern, Gräsern usw.) als Baustoff näher zu bringen und Beispiele aufzuzeigen, den ressourcenschonenden Baustoff Pflanze effektiv einzusetzen und zu nutzen. Hervorgehoben werden Themen wie z. B. Ansaat und Begrüpfungsmethoden sowie die Pflege von Bäumen und Sträuchern. Normen und Richtlinien vervollständigen das Werk.

AUS DEM INHALT:

- Sichern und Gestalten mit Pflanzen
- Ihre technisch-biologischen Fähigkeiten
- Vegetative Vermehrbarkeit
- Technik und Verwendung von Gräsern und Kräutern sowie Bäumen und Sträuchern
- Bauwerk- und Zaun-Bepflanzung
- Saatgutprüfung
- Begrüpfung von Ufern, Weiden, Böschungen und Hängen sowie im Siedlungsbereich.



Natur erhalten – Landschaft gestalten



W. NOHL
Landschaftsplanung
Ästhetische und rekreative Aspekte
Konzepte, Begründungen und
Verfahrensweisen auf der
Ebene des Landschaftsplans
248 Seiten, 109 farbige Abb.,
ISBN 978-3-87617-100-5
€ 100,-

In diesem Buch werden Funktion, Aufbau und Typisierung landschaftsästhetischer Leitbilder diskutiert, die Ableitung landschaftsästhetischer Entwicklungsziele und Maßnahmen dargelegt sowie Ansätze zur sinnvollen Vermittlung zwischen ästhetischen und ökologischen Belangen aufgezeigt. In ähnlicher Weise werden Ansätze und Verfahrensweisen zur Berücksichtigung der landschaftsgebundenen und naturverträglichen Erholung (rekreative Belange) im Landschaftsplan erörtert.

Es werden Möglichkeiten für die Abgrenzung von Erlebnisbereichen im Plangebiet aufgezeigt, notwendige Abstimmungen zwischen Erlebnis- und Erholungsbereich diskutiert sowie methodische Hinweise gegeben, wie sich rekreative Funktionswerte ermitteln lassen. Abgerundet wird das Werk mit einem ausführlichen Glossar, in dem mehr als 130 Begriffe aus den Bereichen der Landschaftsästhetik und der Erholung ausführlich erörtert und über Querverweise in größere inhaltliche Zusammenhänge gestellt werden.



Juli 2009

58. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag



Lucida Grosse-Bächle

Grenzgang zwischen Sicherheit und Wagnis

Entwerfen für den öffentlichen Raum

7

Wulf Tessin

Präventionsarchitektur

Vom gestalterischen Umgang mit unsicheren Millieus

14

Thomas Wardenbach

Geotope in Parks und Grünanlagen

Nutzung und Schutz lokaler und regionaler Gesteinsvorkommen

20

Hermann-Josef Ehrenberg

Der Verlust der Bestattungskultur

Ein Kulturgut in der Umweltprüfung

24

Helmut Rippl

Der noch immer unerkannte Parkstil Pücklers

Zu einigen Gestaltungsprinzipien in den Pücklerschen Parks

26

Stefan Körner, Annemarie Nagel, Florian Bellin-Harder

Qualität und Vielfalt

Folgerungen und Ergebnisse aus einer Literaturstudie zum
Zusammenhang von Grün und Gesundheit

32

Heiko Frehse, Frank Hinrichs und Lioba Meyer

Wiederbelebung einer alten Badetradition

Die neue Fluss-Badelandschaft in Oldenburg

41

Miriam Mueller

Solarleuchten in der Landschaftsarchitektur

Technische und gestalterische Voraussetzungen
für einen effektiven Einsatz

47

Ulrich Reinheckel und Kerstin Ehlebracht

Erfahrungen mit den in Berlin verwendeten Baumkatastern

52

Klaus Geeven und Reiner Leuchter

Straßenbäume in der Stadt Duisburg

Ein Konzept zur stetigen Erneuerung des Bestandes

56



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Firma Eiko Leitsch,
Baumpflege und Sachverständigenbüro,
64569 Nauheim bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Informationen der Galk-DST	3
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	4
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Fachliteratur	61
Recht	62
Technik und Wirtschaft	63

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 4. 10.	Hannover	Gartenregion Hannover: Garten.Eden.Kirche. Ausstellung	Gartenregion Hannover, weitere Veranstaltungen siehe www.gartenregion.de
7.–8. 7.	Berlin	Gesundheit wächst im Garten. Fachtagung	Deutsche Gartenbaugesellschaft und Julius-Kühn-Institut, www.dgg1822.de
11. 7.–20. 9.	Frankfurt/M.	Der Pavillon. Lust und Polemik in der Architektur. Ausstellung	Deutsches Architekturmuseum DAM, www.dam-online.de
14. 7.	Berlin	n-ails-Forum, Netzwerk v. Architektinnen und Stadtplanerinnen	Informationen: Dipl.-Ing. Elke Duda nails@duda-architekten.de
21. 7.	Rechberghausen	Freizeitanlagen. Seminar	Forum Zukunft – grünes Bauen, Betonmarketing Süd GmbH, www.beton.org
31. 8.–2. 9.	Hildesheim	Umgang mit historischer Kulturlandschaft	Landkreis Hildesheim (naturschutz@landkreishildesheim.de) oder bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz NNA (nna@nna.niedersachsen.de)
6.–8. 9.	Köln	spoga 2009. Messe	www.spoga-cologne.de
6.–9. 9.	Berlin	IFHP World Congress 2009, Urban Technology: Climate Change and Energy Efficiency	International Federation for Housing and Planning (IFHP), www.ifhp2009berlin.de
10. 9.	Berlin	Verleihung des Deutschen Landschaftsarchitektur-Preises 2009	www.deutscher-landschaftsarchitektur-preis.de
10. 9.	Zabeltitz	10. Zabeltitzer Landschaftstag	Sachverständigenbüro Eckehard Franke, www.eckehard-franke.de
11. 9.	Berlin	Architektur Quartett und Festakt zum 40-jährigen Bestehen der Bundesarchitektenkammer	Bundesarchitektenkammer (BAK), www.bak.de
11.–12. 9.	Berlin	bdla-Planerforum 2009	Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), www.bdla.de
14.–15. 9.	Berlin	Planen und Bauen im Außenbereich. Fachtagung	TU Berlin, www.isr.tu-berlin.de oder Tel. +49-(0)30-31 42 80 77
15.–17. 9.	Großräschen	„Chance: Bergbau-Folge Landschaft“. Internationale Tagung	IBA Fürst-Pückler-Land 2000-2010, Brigitte Scholz: konferenz@iba-see.de , www.iba-see.de
17. 9.	Lübeck	Baumforum 2009: Zukunftsvisionen zur Holzverwendung	Datenbankgesellschaft mbH, Anmeldung unter: www.baumforen.de
17.–19. 9.	Dresden	Landschaft querdenken: Theorien – Bilder – Formationen. Interdisziplinäre Tagung	Arbeitskreis Landschaftstheorie und Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde, www.isgv/veranstaltungen
18.–19. 9.	Neumarkt/Oberpfalz	10. Arbeitstagung des bundesweiten Netzwerks „Frauen in der Geschichte der Gartenkultur“ – „Ländliche Gärten und ihre Meisterinnen“	www.gartenlinksammlung.de/netzwerk_frauen.htm
22.–23. 9.	Kaiserslautern	Entschädigung als Folge städtebaulicher Planungen und der Planverwirklichung. Fachtagung	Technische Universität Kaiserslautern, Lehrstuhl für öffentliches Recht. www.uni-kl.de/wcms/oerecht
22.–24. 9.	Karlsruhe	INTERGEO. Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement	www.intergeo.de
23.–25. 9.	Zabeltitz	Befähigungslehrgang Baumkontrolleur	Sachverständigenbüro Eckehard Franke, www.eckehard-franke.de
24.–25. 9.	Hannover	Die Inszenierung von Stadt und Region als Garten. Zum Verhältnis von urbanität und Kulturlandschaft in Zeiten der Renaissance der Städte. Internationales Symposium	Informationen: Tel. +49 (0)511-616-2 26 92 Mail: gartenregion@region-hannover , www.gartenregion.de
24. 9.	Berlin	Baumforum 2009: Stadtgrün der Zukunft – mehr Klasse als Masse	Datenbankgesellschaft mbH, Anmeldung unter: www.baumforen.de
29. 9.–1. 10.	Meran, Italien	5. Internationaler Schwimmteichkongress 2009	Associazione Italiana Per Le Acque Balneabili Naturali, www.acquebalneabili.it
30. 9.	Quedlinburg-Ditf.	13. Ditfurter Straßenbaum-Tag, Teil 4	Zentrum für Gartenbau und Technik, Quedlinburg, Tel. +49-(0)39 46-97 03
8.–9. 10.	Stuttgart	Freiraum und Gesundheit. Fachtagung	bdla Landesgruppe Baden-Württemberg, www.bw.bdla.de
10.–11. 10.	Berlin und Potsd.	Offene Gärten in Berlin, Potsdam und Umland	www.offene-gaerten-berlin-umland.de
12. 10.	München	Kinder-Gärten – Eine Investition in die Zukunft der Menschen. 1. Bayer. Fachtagung zu Planung, Bau und Nutzung von naturnahen Spielräumen	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, www.anl.bayern.de
Gartenschauen 2009			
23. 4.–11. 10.	Schwerin	BUGA 2009 Schwerin	www.buga-2009.de
25. 4.–18. 10.	Oranienburg	Landesgartenschau 2009 Oranienburg, Brandenburg	www.laga-oranienburg2009.de
1. 5.–18. 10.	Reichenbach, Vogtland	5. Sächsische Landesgartenschau in Reichenbach Vogtland	www.landesgartenschau2009-reichenbach.de
29. 5.–23. 8.	Rain am Lech	Regionalgartenschau in Rain am Lech, Bayern	www.natur-in-rain.de
29. 5.–20. 9.	Rechberghausen	Gartenschau Rechberghausen 09, Baden Württemberg	www.gartenschau-rechberghausen.de
23. 4.–11. 10.	Bad Schallerbach (A)	Oberösterreichische Landesgartenschau Bad Schallerbach – „Botanica“	www.botanica.at